

Neue Hoffnung gegen Orangenhaut: Revolutionäre Therapie erklärt!

Neueste Therapie gegen Cellulite: Kombination aus Stoßwellen- und Mikroinfusionstherapie zeigt vielversprechende Ergebnisse.



Friedl, Deutschland - Cellulite, ein weit verbreitetes Phänomen, betrifft schätzungsweise 80-90% aller Frauen und wird häufig als Orangenhaut bezeichnet. Diese Hautveränderung entsteht durch eine Kombination von genetischen Faktoren, bewegungsarmer Lebensweise, ungünstiger Ernährung und dem natürlichen Alterungsprozess des Körpers. Ein neuer Therapieansatz zur Bekämpfung dieser Erscheinung kombiniert die Stoßwellentherapie mit der Mikroinfusionstherapie, was **oe24** berichtet.

Die Stoßwellentherapie nutzt akustische Wellen, um biologische Effekte im Gewebe zu erzielen, darunter die Straffung und Neubildung des Bindegewebes sowie eine verbesserte

Hautelastizität. Durch die Stimulation der Mikrozirkulation wird auch der Fettabbau angeregt. Diese Therapieform, die ursprünglich in der Medizin zur Behandlung von Nierensteinen eingesetzt wurde, hat sich auch in der ästhetischen Medizin bewährt und zeigt positive Ergebnisse bei der Reduzierung von Cellulite.

Effektive Behandlungsansätze

Cellulite wird in drei Stadien eingeteilt: In der ersten Stufe sind Dellen nur bei Druck sichtbar, in der zweiten Stufe sieht man sie auch im Stehen, und in der dritten Stufe sind die Dellen deutlich ausgeprägt. Eincremen allein reicht nicht aus; stattdessen sind Kombinationstherapien wie die Stoßwellentherapie und Mikroinfusion erforderlich. Bei der Mikroinfusionstherapie werden gezielt Wirkstoffe wie Artischockenextrakt oder Koffein direkt in das Gewebe injiziert. Es wird empfohlen, mindestens acht Behandlungen durchzuführen, um erste Ergebnisse nach etwa sechs Wochen zu sehen. Nachsorge ist wichtig, und es wird eine Erhaltungstherapie alle drei bis sechs Wochen angestrebt, um die Ergebnisse zu stabilisieren, wie **Kosmed Klinik** betont.

Die Wirkungsweise der Stoßwellentherapie entfaltet sich in mehreren Schritten: Zunächst lockert die Stoßwelle das Gewebe und regt die Durchblutung an. Eine mechanische Lymphdrainage transportiert anschließend Stoffwechselprodukte ab, bevor der injizierte Wirkstoff mit feinen Nadeln eingesetzt wird. Studien zeigen, dass die Behandlung auch das Kollagen im Bindegewebe fördert, was zu einer sichtbaren Hautstraffung führen kann. Diese Förderung der Hautdurchblutung und der Stoffwechsel der Fettzellen sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg der Therapie, berichtet **Dermatologie Friedl**.

Kosten und Anwendungsgebiete

Die Kosten der Cellulite-Behandlung liegen zwischen 90 und 150 Euro pro Anwendung, abhängig von der behandelten Zone und dem individuellen Behandlungsplan. Generell wird eine Serie aus

sechs bis zehn Behandlungen empfohlen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Die Therapie ist nicht invasiv und bietet den Vorteil einer sofortigen Rückkehr zu normalen Aktivitäten ohne signifikante Ausfallzeiten.

Weitere Anwendungsgebiete für die Stoßwellentherapie sind die Verbesserung bei Bindegewebsschwäche in Bereichen wie Oberarmen, Unterbauch und Oberschenkeln sowie die Behandlung von Dehnungsstreifen. Ergänzend kann die Methode auch bei der Unterstützung von Fettreduktion nach anderen Behandlungen eingesetzt werden. Ein gesunder Lebensstil, einschließlich regelmäßiger Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung, bleibt jedoch entscheidend für den nachhaltigen Therapieerfolg.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Friedl, Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.dermatologie-friedl.de • www.kosmed-klinik.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at